

Erfahrungsbericht zum auswärtigen Semester in Taiwan an der Tatung University

Personenbezogene Angaben

Name: Dennis Rau
Studiengang: General Management (MBA / M.A. Double Degree)
Aufenthaltszeitraum: 06.09.2017 – 01.02.2018
Land: R.O.C. Taiwan
Hochschule: Tatung University (大同大學)

Aufenthalt

Innerhalb des Studiengangs General Management besteht die Möglichkeit der internationalen Weiterbildung und Vertiefung. Dabei kann im Ausland ein Praktikum oder ein Auslandssemester absolviert werden. Zusätzlich gibt es das Double Degree Programm, das mir ermöglichte nach Taiwan zu reisen, um ein Auslandssemester, ein Studienpraktikum, sowie meine Master-These durchzuführen und zu schreiben. Für mich stellte dies eine optimale Möglichkeit dar, um mich weiter für den chinesischen Markt zu qualifizieren und meine Mandarin Kenntnisse zu trainieren und zu erweitern.

Die Tatung University liegt zentral in Taipei im gleichnamigen Stadtteil. Sie hat ihren Namen von der Tatung Company, die so bekannt in Taiwan ist, wie Bosch hierzulande. Auch die Firma ist in mehreren Bereichen und vielen Ländern aktiv. Dort habe ich auch mein Studienpraktikum im Bereich Marketing/Sales durchgeführt und konnte wertvolle Einblicke in die taiwanische Arbeitsmentalität erhalten. Unter anderem durfte ich die Firma auch auf diversen Industrie-Messen mit Kollegen repräsentieren und Gespräche mit Interessenten führen.

An der Universität belegte ich neben Chinesisch zahlreiche Management-Kurse, durch die ich die Möglichkeit hatte in interkulturellen Teams Projekte auszuarbeiten. Unter anderem ergab sich dadurch auch ein Geschäftsplan für ein Start-Up.

Natürlich durften Ausflüge nicht ausbleiben, um Land und Leute besser kennenzulernen. So kam es unter anderem zu geselligen Karaoke-Abenden mit den Kommilitonen, einen Ausflug in den Taroko Nationalpark und diverse Exkursionen zu kulturellen Feierlichkeiten und Schauplätzen.

Da ich laufende Kosten in Deutschland habe und zusätzlich die Flug- und Lebenshaltungskosten für Taiwan dazukamen, die ich nicht durch einen Nebenjob decken konnte (eingeschränktes Visum), beantragte ich eine Förderung durch den Verein. Die Mittel des Vereins halfen mir meinen Auslandsaufenthalt durchzuführen und gewährleisteten durch die Entlastung einen erfolgreichen weiteren Studienverlauf. Vielen Dank dafür an dieser Stelle.

